

Ausführungsbestimmungen über die Gebühren für die Einwohnerkontrolle

vom 20. Dezember 1994 (Stand 1. Januar 2009)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung über Einwohnerkontrolle, Niederlassung und Aufenthalt vom 19. Dezember 1974¹⁾,

beschliesst:

Art. 1 *Bescheinigungen*

¹ Durch die Einwohnergemeinden werden folgende Gebühren erhoben (Beträge in Fr.): *

- | | | |
|-----|--|---------------|
| a. | Niederlassungsbewilligung | gebührenfrei |
| b. | Aufenthaltsausweis gemäss Interimsausweis, je nach Aufwand | 30.– bis 60.– |
| b1. | Verlängerung eines Aufenthaltsausweises, je nach Aufwand | 20.– bis 30.– |
| c. | Leumundszeugnis | 10.– |
| d. | Handlungsfähigkeitsausweis | 10.– |
| e. | Wohnsitzbescheinigung, je nach Aufwand | 10.– bis 30.– |
| f. | Interimsausweis | gebührenfrei |
| f1. | Verlängerung eines Interimsausweises | gebührenfrei |
| g. | Einheimischenausweis | 10.– |
| g1. | Verlängerung eines Einheimischenausweises | 2.– |
| h. | Lernfahrausweisbescheinigung | gebührenfrei |
| i. | Lebensbescheinigung | gebührenfrei |

² ... *

Art. 2 *Auskünfte*

¹ Auskünfte werden im üblichen Rahmen kostenlos gewährt.

¹⁾ OGS 1976, 30, OGS 1989, 86 (heute Art. 16 Abs. 2 der Einwohnerkontrollverordnung vom 22. November 1996, GDB 113.11)

² Für schriftliche Auskünfte, besondere Bescheinigungen oder die Abgabe von Verzeichnissen an Private können Aufwand und Auslagen in Rechnung gestellt werden.

Art. 3 * *Mahnungen und Zustellungen*

¹ Für die Mahnung oder Postzustellung sowie für die Nachbehandlung vernachlässigter Meldungen oder für die Nachsendung hinterlegter Schriften kann eine dem Aufwand entsprechende zusätzliche Gebühr von Fr. 20.– bis Fr. 100.– erhoben werden. Porto und Nachnahmegebühren gehen zu Lasten der Schriftenempfänger.

Art. 3a * *An- und Abmeldung ausländischer Personen*

¹ Für das An- und Abmelden ausländischer Personen bzw. das Zustellen der erforderlichen Akten an die Abteilung Migration innert zehn Tagen hat die Einwohnergemeinde Anspruch auf eine pauschale Abgeltung. Für jede ausländische Person mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung überweist der Kanton der Einwohnergemeinde jährlich eine Gebühr von Fr. 8. –. Massgebend ist die Jahresstatistik des Bundesamtes für Migration.

Art. 4 *Änderung bisherigen Rechts*

¹ ...²⁾

Art. 5 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Mit dem Inkrafttreten dieser Ausführungsbestimmungen wird der Gebührentarif für die Einwohnerkontrolle vom 25. November 1975³⁾ aufgehoben.

Art. 6 *Inkrafttreten*

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. Januar 1995 in Kraft.

²⁾ Die Änderung bisherigen Rechts ist im entsprechenden Erlass nachgeführt und kann unter OGS 1995, 50 konsultiert werden

³⁾ OGS 1976, 63, OGS 1978, 29, OGS 1983, 16, OGS 1983, 73

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 1995, 50

geändert durch

- *Nachtrag vom 10. Juli 2007, in Kraft seit 1. August 2007 (OGS 2007, 45)*
- *Nachtrag vom 28. Oktober 2008, in Kraft seit 1. Januar 2009 (OGS 2008, 86)*

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
20.12.1994	01.01.1995	Erlass	Erstfassung	OGS 1995, 50
10.07.2007	01.08.2007	Art. 1 Abs. 1	geändert	OGS 2007, 45
10.07.2007	01.08.2007	Art. 1 Abs. 2	aufgehoben	OGS 2007, 45
10.07.2007	01.08.2007	Art. 3	totalrevidiert	OGS 2007, 45
28.10.2008	01.01.2009	Art. 3a	eingefügt	OGS 2008, 86

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	20.12.1994	01.01.1995	Erstfassung	OGS 1995, 50
Art. 1 Abs. 1	10.07.2007	01.08.2007	geändert	OGS 2007, 45
Art. 1 Abs. 2	10.07.2007	01.08.2007	aufgehoben	OGS 2007, 45
Art. 3	10.07.2007	01.08.2007	totalrevidiert	OGS 2007, 45
Art. 3a	28.10.2008	01.01.2009	eingefügt	OGS 2008, 86